

**Stoltefaut, Birgit**

**Von:** Michael Thomas-Lienkämper [REDACTED]  
**Gesendet:** Freitag, 27. November 2015 07:30  
**An:** [REDACTED]  
**Cc:** [REDACTED]

**Betreff:** Aufnahme eines weiteren TO für die Sitzung am 02. Dezember

Guten Tag!

Seitens der Fraktion der LINKEN möchte ich Sie bitten einen weiteren Tagesordnungspunkt für die Sitzung des Stadtplanung- und Umweltausschusses am 02. Dezember aufzunehmen:

- **Die Verwaltung wird beauftragt ein Leerstands- und Baulückenkataster zu erstellen und dieses dauerhaft zu pflegen.**

**Begründung:**

Stadtentwicklung ohne eine verlässliche Datenbasis führt oftmals zu Fehlentwicklungen. Nur die Kommune, die einen Überblick über Leerstände und Baulücken hat, kann eine nachhaltige Politik betreiben. Lüdenscheid fehlt dieser Überblick insbesondere im Hinblick auf Leerstände. Vielerorts findet man beispielsweise augenscheinliche Leerstände. Die fehlende Erfassung führt jedoch dazu, dass brachliegende Potentiale nicht erkannt werden. Stattdessen wurde und wird immer weiter Bauland ausgewiesen und so der Flächenverbrauch vorangetrieben.

Das Bundesland Niedersachsen hat hier bereits reagiert und stellt den Kommunen ein solches Baulücken- und Leerstandskataster zur Verfügung. Auch das Bundesland Hessen hat mittlerweile ein so genanntes automatisiertes Leerstandskataster im Angebot.

Dabei werden beispielsweise Meldedaten oder Daten der Stadtwerke über Wasserverbrauch automatisch ausgewertet, so dass auch ohne eine aufwändige Erfassung ein guter Überblick gewährleistet werden kann.

Für die Nutzung eines automatisierten Baulücken- und Leerstandskatasters lassen sich zahlreiche Szenarien entwerfen. So können zum Beispiel kommunale Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen, Stadtentwicklungsmaßnahmen oder Wohnbedarfsplanungen beurteilt werden. Weitere Statistiken und demografische Daten können eingearbeitet und etwa bei Schulentwicklungs-, Kindergartenbedarfs- und Spielplatzentwicklungsplanung hinzugezogen werden.

Das automatisierte Baulücken- und Leerstandskataster stellt somit an vielen Stellen eine Grundlage für kommunale Entscheidungen dar.

Für erste Informationen beigefügt einentsprechender Link des Landes Niedersachsen.

[http://www.gll.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation\\_id=10605&article\\_id=111411&\\_psmand=34](http://www.gll.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=10605&article_id=111411&_psmand=34)

Mit freundlichen Grüßen

02.12.2015

Michael

Thomas-Lienkämper

P.S. : Mir lagen nicht sämtliche Mailadressen vor. Ich bitte die Verwaltung auch fehlende Mitglieder zu informieren herzlichen Dank!



Diese E-Mail wurde von einem virenfreien Computer gesendet, der von Avast geschützt wird.

[www.avast.com](http://www.avast.com)